



Julia Kappel-Gnirs, Am Waldfeld 11, 65812 Bad Soden, Fraktionsvorsitzende

Herrn Stadtverordnetenvorsteher
Helmut Witt
Rathaus

65812 Bad Soden

19.01.2024

Berichts Antrag

Auswirkungen Umstrukturierung Varisano Kliniken Bad Soden/Frankfurt Höchst/Hofheim auf den Standort Bad Soden

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

wir bitten, folgenden Antrag in die nächste Stadtverordnetenversammlung aufzunehmen:

Der Magistrat wird gebeten, in einer der nächsten Sitzungen des Sozialausschusses die Ende des Jahres 2023 vom Klinikum Varisano und deren Gesellschaftern in der Presse verkündeten Umstrukturierungen des Klinikums, insbesondere hier die Verlegung einzelner Disziplinen (u.a. Augenklinik Verlegung nach Bad Soden, elektive orthopädische Behandlungen Bad Soden, Kardiologie überwiegend nach Frankfurt Höchst, Notfälle Frankfurt Höchst) im Detail darzulegen. Hierbei sollte auch auf mögliche Auswirkungen auf die Personalsituation des Bad Sodener Klinikums/mögliche Versetzungen von Mitarbeitern und die zur Verfügung stehenden Wohnungen für Personal im Klinikum Bad Soden eingegangen werden. Schließlich sollten auch Überlegungen der Stadt dargestellt und diskutiert werden, wie der Gesundheits- und Klinikstandort angesichts dieser Maßnahmen und Entwicklungen gestärkt werden kann.

Begründung:

Für viele überraschend hat sich die Klinikleitung und deren Gesellschafter Stadt Frankfurt/Main Taunus Kreis Ende 2023 aufgrund hoher Defizite entschlossen, weitreichende Umstrukturierungen durch Verlegung/Zusammenlegung von Disziplinen, vorwiegend zwischen dem Standort Bad Soden und Frankfurt Höchst, vorzunehmen. So wird die Augenklinik und elektive orthopädische Fälle vollständig nach Bad Soden verlegt, die Geburtshilfe verbleibt (auch) in Bad Soden, wohingegen Kardiologie, aber auch schwerwiegende sonstige Fälle und Eingriffe, nunmehr primär und zentral in dem neuen Klinikum Frankfurt-Höchst behandelt werden. Dies bringt Veränderungen auf der Personalseite, aber auch in der Wahrnehmung und den zukünftigen Schwerpunkten der Bad Sodener Klinik, mit sich. Die Klinik in Bad Soden ist ein wesentlicher Teil des „Gesundheitsstandortes Bad Soden“.

Über die Maßnahmen und ihre Auswirkungen, auch auf die personelle Wohnsituation im Klinikum, sollte daher im Sozial-Ausschuss nochmals im Detail berichtet werden. Auch ist von Interesse, wie die Stadt mit einer Vielzahl von selbständigen Ärzten die Zentralisierung bestimmter Disziplinen in Bad Soden nutzen, fördern und ausbauen will. Nur so kann der Klinikstandort Bad Soden auch in den nächsten Jahren und Jahrzehnten gesichert werden.

BSB-Fraktion



Julia Kappel-Gnirs
Fraktionsvorsitzende